

«Die Hermes Baby war eine Sensation»

Max Schnellmann aus Lachen sammelt seit seiner Lehrzeit ältere Büromaschinen und besitzt in seinem Sortiment die Kleinschreibmaschine Hermes Baby, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiert.

mit Max Schnellmann
sprach Salome Brenner

Im Schaufenster Ihrer ehemaligen Papeterie in Lachen steht eine Kleinschreibmaschine Hermes Baby aus dem ersten Produktionsjahr. Wie wertvoll ist sie?

In Franken wahrscheinlich nicht sehr. Man könnte so eine Kleinschreibmaschine wohl für 150 Fr. an einem Flohmarkt kaufen. Trotzdem war sie, als sie 1935 erschien, eine Neuheit, da sie sehr komfortabel daherkam. Sie wiegt nur 3,5 Kilo, ist etwa 28x28 cm gross und 4 cm hoch. Die Leute waren fasziniert von diesem Produkt.

Besitzen Sie diese schon lange?

Ja, ich weiss gar nicht mehr so genau, wie ich zu ihr kam. Ich werde sie wahrscheinlich in der Papeterie meines Vaters in Lachen gekauft haben.

Seit wann sammeln Sie?

Ich sammle alte Bürosachen seit meiner Lehrzeit. Ich habe damals die Lehre nicht bei meinem Vater gemacht, sondern die kaufmännische Lehre für den Detailhandel. Ich konnte auch mal nach Deutschland, wo ich deutsche Produkte kennenlernte. Diese sind in der Papeterie-Welt ja sehr stark



Max Schnellmann mit seiner Hermes Baby aus dem ersten Produktionsjahr. Bild Salome Brenner

vertreten, wie die Marken Stabilo oder Pelikan. Ein paar Jahre später habe ich die Papeterie in Lachen übernommen.

Was für Büromaschinen konnten Sie sonst noch ergattern?

Momentan arbeite ich für den Verein Historischer Kulturgüter der Papeterie-, Büro- und Schreibwarenbranche an einer Ausstellung, die nächstes Jahr fertig sein sollte. Da werden etwa

60 verschiedene Schreibmaschinen, aber auch andere Sachen aus der Bürowelt vorgestellt, wie Rechenmaschinen, Umdrucker oder Heftladen.

Sie waren an der Geburtstagsfeier der Hermes Baby des Sammlerclubs Historischer Büromaschinen Schweiz dabei. Wie wurde gefeiert?

Da haben wir natürlich mit einem Glas Sekt angestossen (lacht). 60 der 100

Vereinsmitglieder waren dabei, man hat sich über die Erfahrungen beim Sammeln der Hermes Baby ausgetauscht. Es gab aber auch Leute, die das Jubiläum allgemein interessierte.

Webseite Verein Historischer Kulturgüter der PBS-Branche: www.kulturgueter-pbs.ch